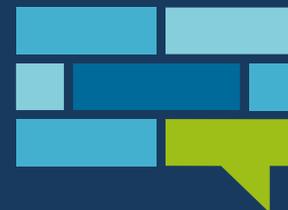




ISEK LEBENDIGE INNENSTADT KOBLENZ



STADT•BERATUNG
Dr. Sven Fries GmbH

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

**Über 20 Jahre Erfahrung in der Stadtentwicklung –
auf Augenhöhe mit Politik, Verwaltungen,
Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Bürgerschaft!**

STADTENTWICKLUNG – UNSERE LEIDENSCHAFT



Leistungsbereiche

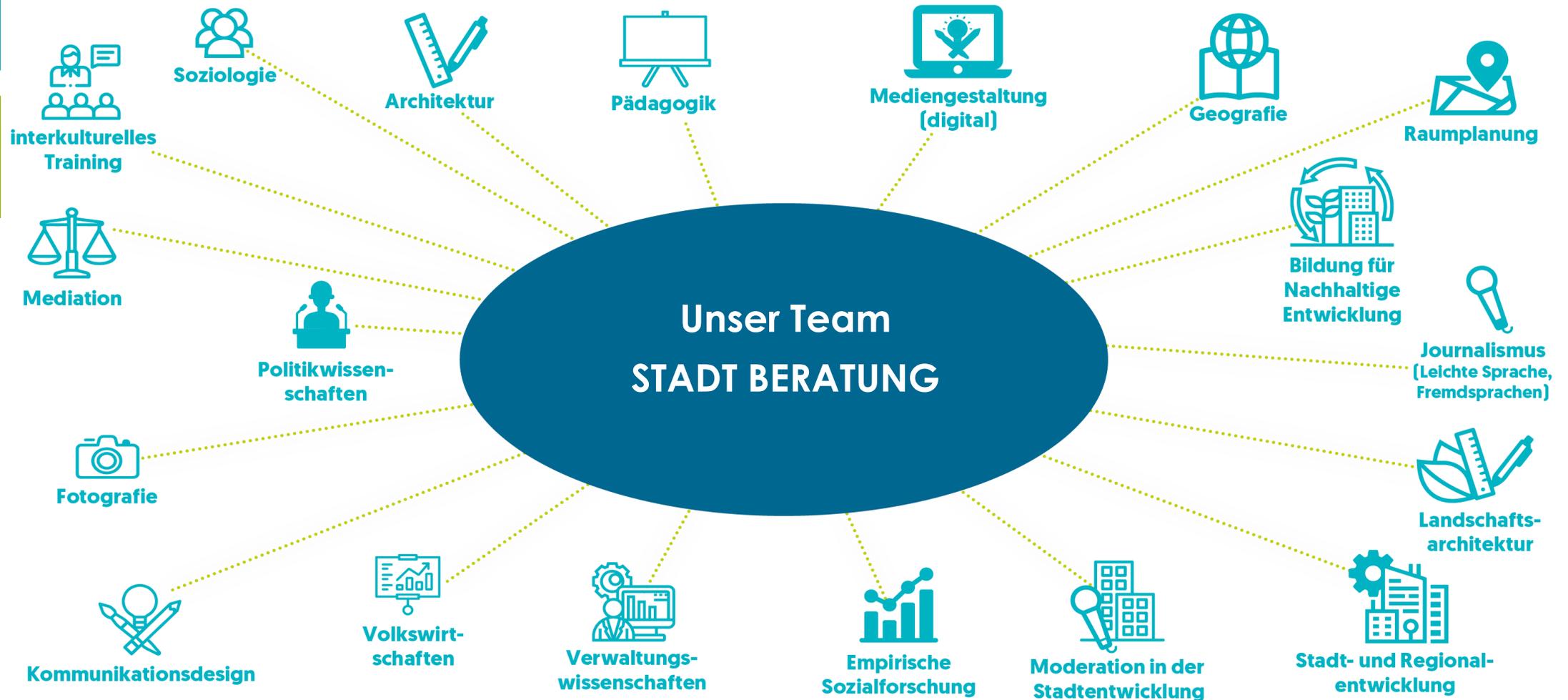
- Projektsteuerung
- Leitbilder
- Konzeptentwicklung: ISEK, Integrationskonzepte, Beteiligungskonzepte
- Quartiers- und Zentrenmanagement
- Veranstaltungskonzeption, Organisation und Durchführung
- Moderation
- Evaluation und Dokumentation
- Befragung
- Marketing, Kommunikation, Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Wettbewerbsbegleitung
- Ausschreibungen
- Fördermittelakquise
- Fortbildungen, Schulungen



Tätigkeitsfelder

- Stadtentwicklung
- Soziale und inklusive Quartiersentwicklung
- Quartiersmanagement
- Stadtplatzgestaltung
- Wohnraumentwicklung
- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Kriminalprävention
- Sozialraumorientierung
- Smart City, Digitalisierung
- Städtebauliche Wettbewerbe

INTERDISZIPLINÄR UND ERFAHREN – UNSER TEAM





WIR SIND VOR ORT AKTIV

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN KOBLENZ



06.12.2024, Koblenz-Neuendorf

Neuer Dorfmittelpunkt: Die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Kirchvorplatz laufen auf Hochtouren. Mit dem Spatenstich geben Oberbürgermeister David Langner, Baudezernent Prof. Dr. Andreas Lukas und Pastor Olivier Seis zwischen großen Baugeräten den offiziellen Startschuss für das Bauvorhaben. Es entsteht ein öffentlicher Ort der Begegnung, der die Aufenthaltsqualität im Ortsteil erheblich verbessert. Ein großartiger Tag auch für unseren Stadtteilmanager, der den Planungsprozess – unter anderem mit vielen Beteiligungsmöglichkeiten – mitgestaltete.



04.12.2024, Koblenz-Lützel und Neuendorf

Fördermittel für Stadtentwicklung: Ein ganzes Bündel an Förderbescheiden können Oberbürgermeister David Langner und Baudezernent Prof. Dr. Andreas Lukas aus der Hand von Innenminister Michael Ebling entgegennehmen. 1 Million Euro für „Stadtgrün Lützel“, 300.000 Euro für „Lebendige Innenstadt“ und 2,5 Millionen Euro für Neuendorf. Diese Unterstützung ermöglicht es unserem Quartiersmanager in Lützel und unserem Stadtteilmanager in Neuendorf, auch in den nächsten Jahren ihre Projekte weiter voranzutreiben und erfolgreich umzusetzen.



02.12.2024, Koblenz-Lützel

„Alles im Eimer?": kreative Aktion gegen Müll in Lützel! 18 Mülleimer sind jetzt mit originellen Plakaten geschmückt, die auf das Problem des „Litterings“ – das achtlose Wegwerfen von Müll – hinweisen. Entstanden sind die Motive in einem Kreativwettbewerb, den die Arbeitsgruppe Sauberes Lützel und unser Quartiersmanager ins Leben gerufen hatten. Schulkinder gestalteten positive Sprüche und Bilder, die nicht nur mehr Farbe ins Straßenbild bringen – sie leisten auch einen Beitrag zu mehr Sauberkeit und einem angenehmeren Wohnumfeld in Lützel.



21.10.2024, Koblenz-Neuendorf

Graffiti-Aktion fördert Fair Play: Wie gehen wir beim Fußballspielen miteinander um? Respekt, Teamwork, Spaß und Fairness sind die Worte, die teilnehmende Kinder und Jugendliche plakativ auf Hinweistafeln sprühen. Die Tafeln werden am Soccer Cage befestigt und erinnern während der nächsten Cups daran, wie sich die jungen Fußballerinnen und Fußballer auf dem Spielfeld begegnen möchten. Mit dieser Aktion der „Sozialen Stadt“ fördert unser Stadtteilmanager das Zusammenspiel auf und neben dem Platz und stärkt das positive Miteinander.

Wir stellen uns vor

UNSER PROJEKTTEAM FÜR DIE INNENSTADT KOBLENZ

DAS PROJEKTTTEAM FÜR DIE INNENSTADT KOBLENZ

ISEK

Innenstadtmanagement



Vera Völker-Jenssen
Projektleitung



Dr. Rebecca Körnig-Pich
Qualitätssicherung



Astrid Fries
Projektleitung



Juliane Rohrbacher
Qualitätssicherung



Lea Neumann
Projektmitarbeit



Steffi Lorenz
Projektmitarbeit



Petra Steinbacher
Journalistin



David Schwarz
Projektmitarbeit



Nathalie Pfundstein
Grafik

DAS PROJEKTEAM FÜR DIE INNENSTADT KOBLENZ

Für das ISEK sind Vera Völker und Lea Neumann die Ansprechpartnerinnen. Unterstützt werden sie durch ein erfahrenes Team, das in dieser und ähnlichen Konstellationen bereits häufiger im Kontext der Städtebauförderung für VU und ISEK-Erstellung zusammengearbeitet hat.

VORGEHENSWEISE ISEK-PROZESS

KICK-OFF

Gemeinsamer Auftakt mit A61

23. Januar

Auftakt mit Dr. Lukas
und weiteren Beteiligten
zur Erläuterung Prozess

14. März

AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Beteiligungsveranstaltung

3. April

Lenkungs-
gruppen-
sitzung

28. März

ZUKUNFTS- WERKSTATT

Beteiligungsveranstaltung

6. Mai

RÜCKKOPPLUNG

Abstimmung der Inhalte mit
Fördermittelgeber,
städtischen Akteuren und
Gremien

Juni

aufsuchende Beteiligungen, Mitte März bis Mai

VU

Einlesen in Unterlagen,
bisherigen Prozess, fachliche
Analyse, Schlüsselpersonen-
gespräche, Stärken-
Schwächen-Profil

Januar bis Anfang April

LEITBILD UND ZIELE

Ausarbeitung auf Basis der
Analyseergebnisse

Mitte März bis Mitte April

MASSNAHMEN

Maßnahmen, Kofi, Zeitplan,
Prozessstruktur

Mai bis Juni

FINALISIERUNG

Finalisierung ISEK-Bericht,
Beschluss im Stadtrat

Juli/August

ERSTE SCHRITTE IM ISEK-PROZESS

- ✓ ■ Datenanfrage und –bereitstellung
- ✓ ■ Konkretisierung und Abstimmung Zeitplan
- ✓ ■ Projektumfeldanalyse (Stakeholder, bisherige Prozesse und Verläufe, ...)
- ✓ ■ Screening vorhandener Unterlagen (Analyse, Konzepte, Beteiligungsergebnisse, ...)
- ✓ ■ Ortsbegehung
 - Konkretisierung und Abstimmung Beteiligungskonzept, Terminierung und Konzeptionierung erster Beteiligungsformate
 - Start Beteiligungsprozess: Information ASM, Auftaktveranstaltung, Lenkungsgruppe
 - Ausarbeitung Analysebericht, Stärken-Schwächen-Analyse, Abgrenzung Fördergebiet